

## Fragen und Antworten zum neuen Beruf

Ein neuer Beruf bringt auch viele Fragen der Berufsbildenden mit sich. Nachfolgend sind die aktuellen Fragen notiert:

- **Wann und durch wen werden die Lehrbetriebe über den Schulstandort informiert?**  
Lehrbetriebe vom Kreis Oberland, bei welchen der Standort der Berufsschule ändert, sind direkt vom MBA „Abteilung für Berufsfachschule“ im Frühling 2024 angeschrieben und informiert worden.
- **Mit welchem Lehrmittel wird an den Berufsfachschulen unterrichtet?**  
Im Kanton Bern wird an beiden Berufsfachschulstandorten (BFF Bern / BZI Interlaken) mit dem digitalen Lehrmittel Wigl unterrichtet.  
Die Lernenden werden Anfangs Juli von den Berufsfachschulen entsprechend informiert.
- **Soll das Lehrmittel oder ein Laptop durch den Betrieb finanziert / mitfinanziert werden?**  
Eine grundsätzliche Empfehlung gibt es dazu nicht. Aber heben wir uns doch als Lehrbetrieb durch solche Benefits / „Gudelis“, wie die Übernahme der Lehrmittel, das zur Verfügung stellen eines Laptops etc... von anderen Betrieben ab und kommunizieren dies auch bereits im Inserat. Die Lernenden und vor allem ihre Eltern nehmen diese Benefits bei der Lehrstellensuche wahr!
- **Wie plane ich die Lernenden sinnvoll ein, damit es mit den Schulhalten und ÜK kongruent ist?**  
Das "[Ausbildungsprogramm Lehrbetriebe](#)" dient als Hilfestellung, welche Leistungsziele in welchem Semester eingeführt und behandelt werden.  
Dieses Ausbildungsprogramm ist mit dem Lehrplan der Berufsfachschule und den ÜK abgestimmt.  
Doch wird in der Praxis die Einsatzplanung auf die betrieblichen Gegebenheiten und Anzahl Lernenden individuell abgestimmt. So setzt sich für die Lernenden die Ausbildung wie ein Puzzle zusammen: manche Leistungsziele werden im Betrieb zuerst eingeführt, andere in der Berufsschule und umgekehrt.
- **Wieviel Zeit stellt man den Lernenden im Betrieb zur Verfügung, um Lerndokumentationen zu verfassen?**  
Die Frage zur Empfehlung der zur Verfügung zu stellenden Lernzeit kann nicht abschliessend beantwortet werden.  
Doch auch da sind sie als Berufsbildner gefordert: setzt euch für eure Lernenden ein und streicht die zur Verfügung stellende Lernzeit als Benefit heraus!  
Ist es ein ½ - 1 Tag pro Monat? ist es je nach Intensität in der Schule variabel? ist es in der QV - Vorbereitungszeit wöchentlich festgelegt?
- **Benötige ich einen Berufsbildner: innen Account bei Wigl?**  
Für den neuen Beruf benötigen Sie einen Wigl-Account. Mit dem Berufsbildner: innen Account haben Sie mit einem Klick die Übersicht über Ihre Lernenden und deren Fortschritt in den Praxisaufträgen, Lerndokumentation und der Berufsfachschule. Sie können Einsicht in deren Lerninhalte nehmen, Daten austauschen und kommunizieren. Die offizielle Lerndokumentation wird mit Praxisaufträgen in einem interaktiven Lernpfad abgebildet. Sie können Praxisaufträge Ihren Lernenden zuweisen, beurteilen und auch eigene erstellen. Der Bildungsbericht ist nun einfach zu dokumentieren, da die Tendenzen automatisch angezeigt werden  
[Hotellerie-Hauswirtschaft – WIGL-Shop](#)